

VS Rekonstruktion nach Klappenaneurysmen

Das Aneurysma der linken Herzklappe stellt die Ausdehnung eines Abschnittes des Herzmuskels in den ersten Wochen nach dem Myokardinfarkt dar, wobei das Aneurysma eigentlich eine Komplikation des unzulänglich behandelten Infarktes ist, mit der Wirkung der Abnahme der Kontraktionskraft der linken Herzklappe (die Herzpumpe ist nicht mehr wirksam); symptomatisch ermüdet der Patient leichter und hat keine Toleranz bei kleinen Anstrengungen, Rhythmusstörungen (Herzklopfen) und das Risiko, Gerinnsel zu erzeugen und Embolien hervorzurufen.

Die Diagnose erfolgt normalerweise durch Herzultraschall. Die Behandlung ist chirurgisch und besteht in der Reduzierung der Dilatation und sphärischen Remodellierung der linken Herzkammer und der Zunahme der Kontraktionskraft, wobei das Ziel des Eingriffes die Steigerung der Lebenserwartung und -qualität ist. Mit diesem Eingriff werden gleichzeitig ein oder mehrere Koronarbybässe oder die Reparatur der Mitralklappe assoziiert.